

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 52 (1955)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genf. Hospice général. Diese Einrichtung unterstützte im vergangenen Jahr Genferbürger mit insgesamt Fr. 2745 000. Die allgemeinen Unkosten, Saläre und Versicherungen erforderten Fr. 285 000. Die Rechnung weist einen kleinen Überschuß auf. Die Zahl der Fälle ging um 68 zurück und beträgt 2100, wogegen die Unterstützungen um Fr. 188 000 höher ausgefallen sind. 43,2% der Aufwendungen waren bedingt durch Altersgebrechlichkeit und 28,3% durch das Fehlen des Ernährers (Trennung, Ehezerrüttung, Verletzung der Unterhaltpflicht). Der Berichterstatter, J.-M. Lechner, hofft, daß die Behörden in Zukunft den Kampf gegen den Zerfall der Familie mit mehr Energie führen. – Infolge der scharfen Wohnungskrise mußten Familien, die infolge Abbruch von Liegenschaften und aus andern Gründen obdachlos geworden waren, monatelang in Hotels untergebracht werden. – Das ehemalige Waisenhaus von Bougeries wurde an den Staat verkauft. Man zieht heute vor, Kinder in Familien und kleinen Heimen zu versorgen. – Um Handwerkern, die infolge Abbruch alter Liegenschaften ihrer Werkstätten beraubt wurden, zu helfen, ist ein Bau geplant, der zugleich berufstätigen Frauen Unterkunft bieten soll. – Das Altersheim von Vessy wird durch Errichten eines Pavillons für Ehepaare eine Erweiterung erfahren; vorgesehener Kostenaufwand: 1 Million Franken. – Die Unterstützungsrichtsätze wurden einer Revision unterzogen. Ferner wurden alle Anstrengungen unternommen, um den in Frankreich lebenden Landsleuten einen Mindestbedarf zu sichern. – Es wird auch geprüft, wie jenen Individuen beizukommen sei, die gewohnheitsmäßig arbeitsscheu sind. – Der reichbebilderte Jahresbericht orientiert weiterhin eingehend über das neue Kinderheim Pierre Grise in Genthod sowie die übrigen Institutionen. Z.

Literatur

Moser Anton, Dr.: *Die Armenunterstützungen und ihre Verteilung in der Schweiz.* Untersuchungen zu der 1944 bis 1950 jährlich erschienenen «Statistik der Armenausgaben» der Konferenz der kantonalen Armendirektoren. Nr. 7 der Schriftenreihe «Probleme der Armenfürsorge», herausgegeben von der Direktion des Fürsorgewesens des Kantons Bern. Bern 1954. 97 S.

Es handelt sich um eine außerordentlich aufschlußreiche und vielseitige Untersuchung. Armenpolitisch interessierte und verantwortliche Männer werden das Werk mit großem Gewinn studieren. Wir behalten uns eine eingehende Besprechung vor.

Muggli Marta, Dr. C. Karrer, Dr. W. Rickenbach: *Koordination in der Sozialarbeit.* Schweizerische Zeitschrift für Gemeinnützigkeit, Heft 4, April 1955, S. 83–93.

Müller E.: *Zusammenarbeit zwischen Psychiater und Erzieher im Erziehungsheim für Schwererziehbare.*

Haffter C., Dr. med., PD.: *Die Mitarbeit des Psychiaters im Erziehungsheim.* Beide in Pro Infirmis Nr. 11 vom 1. Mai 1955, Seiten 313–330.

Mützel Hilde: *Das Fürsorgewesen in den Krankenhäusern der Schweiz.*

In «Veska-Zeitschrift» Nr. 5, Mai 1955, S. 324–326. Sonderausgabe zum 9. internationalen Krankenhauskongreß Luzern. Hauptthema: «Das seelische Wohlbefinden der Patienten im allgemeinen Krankenhaus».

Rusterholz Alfred: *Die Lohnverwaltung für Alkoholgefährdete als selbständige Maßnahme.* Zeitschrift für Vormundschaftswesen, Nr. 2, April 1955, S. 59–64.

Stebler Otto, Dr.: *Die Vernachlässigung von Unterstützungsplikten, Art. 217 StGB.*

Werner Thomet, Fürsprecher: *Beantwortung von Fragen aus dem Verwandtenunterstützungs- und Rückerstattungsrecht.*

Nr. 3 der Veröffentlichungen der Konferenz der kantonalen Armendirektoren. Verlag: August Marti, Adjunkt. Solothurn, Florastraße 9. 1955. Preis Fr. 2.—.